



# Gemeindezeitung

Marktgemeinde Sitzendorf/ Schmida

Ausgabe 127

März 2019

## *Goggendorf: Tempolimit 70 km/h*

„Wir haben auf friedliche Art und Weise zusammen mit der Bevölkerung erreicht, die Sicherheit auf diesem gefährlichen Straßenstück zu erhöhen. Der Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung hat dies möglich gemacht“, so Bürgermeister Reiter.



Fotos: Franz Eder

Nur wenige Tage nach einer friedlichen Demonstration der Goggendorfer bei der „Friedhofskreuzung“ gab es eine Verkehrsverhandlung der BH Hollabrunn, bei der die 70-Kilometer-Geschwindigkeitsbegrenzung im Kreuzungsbereich verfügt wurde. Am nächsten Tag wurden bereits die Verkehrszeichen aufgestellt.

### Aus dem Inhalt:

- ◆ Seite des Bürgermeisters
- ◆ Beschlüsse Gemeinderat/ Gemeindevorstand
- ◆ Diverses
- ◆ NÖ Hundehaltesgesetz
- ◆ Abfallverband Hollabrunn
- ◆ ÖAMTC Fahrtechniktraining für E-Bike
- ◆ Aus den Schulen
- ◆ Klima- und Energie Modellregion
- ◆ Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
- ◆ Rotes Kreuz Hollabrunn
- ◆ LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg
- ◆ Kulturinitiative Sitzendorf
- ◆ Statistik Austria
- ◆ Informationen von Dr. Höller
- ◆ Heurigentermine und Veranstaltungen
- ◆ Ärzteplan 2. Quartal 2019

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin Reiter, 3714 Sitzendorf, Ziersdorferstraße 4  
 Druck: Druck Hofer GmbH, Retz

GEMEINDEMITTEILUNGEN

## Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„Mobil zu sein“ ist in der heutigen Zeit eine der wichtigsten Voraussetzungen für Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung. Mobilität ist eine Selbstverständlichkeit. Betrachtet man allein die Wege zum Arbeitsplatz, zur Gesunderhaltung (Arzt, Pflege, Sport) oder zur Bildung (Schule, Hochschule, Fortbildungsseminare), ist Mobilität eine zwingende Notwendigkeit. Sie ist auch Garant für die selbstbestimmte Teilnahme am täglichen Leben jedes Einzelnen.



Das Auto ist für die Bewältigung täglicher Wege vielfach unersetzbar und hat sich längst vom Luxusgut zum Gebrauchsgegenstand gewandelt. Der Trend geht insbesondere bei den Familien im ländlichen Raum zum Zweit- und Drittauto.

Diese Entwicklung geht konform mit der Änderung unserer Freizeitbedürfnisse, unserer Arbeitsumwelt und unserem Konsumverhalten. Daraus resultiert die Tatsache, dass der Verkehr in unserem Gemeindegebiet ständig mehr wird und die Gefahr für alle Straßenbenützer von Jahr zu Jahr steigt.

Hier müssen wir als Gemeinde handeln, gemeinsam mit dem Land Niederösterreich, der Bezirksverwaltungsbehörde und der zuständigen Straßenmeisterei, unsere Straßen und Gehwege noch sicherer zu gestalten.

Wie zum Beispiel die Markierung der Kreuzung beim Gasthaus Pfannhauser in Roseldorf, die Verbesserung durch die Sichtberme am Schotterberg in Sitzendorf, die Neuordnung der Parkmöglichkeiten seitlich des Friedhofes in Goggendorf, und viele weitere Projekte und Aktivitäten die in unserer Gemeinde zur Verkehrssicherheit beitragen. Selbstverständlich werden wir auch in Zukunft für unsere Sicherheit weiterarbeiten.

Bei allen Überlegungen für die Sicherheit steht auf jeden Fall der Mensch im Vordergrund.

Verkehrsunfälle sind leider oft unvermeidbare Nebeneffekte der Mobilität, sie gehen in der Regel auf menschliches Fehlverhalten zurück, die man sich im Nachhinein oft nicht erklären kann. Verkehrssicherheit ist keine Sache von Einzelnen, sondern von jedem Einzelnen! Dazu braucht es vielfach auch ein neues Denken. Der sichere Straßenverkehr muss in den Köpfen anfangen, erst dann werden wir gemeinsam noch sicherer unterwegs sein können.

In diesem Sinne wünsche ich alles Gute und eine sichere und unfallfreie Fahrt!

Ihr Bürgermeister



Martin Reiter

## Gemeinderats- und Vorstandsbeschlüsse

### Kläranlage

Der Leitsystemrechner der Kläranlage - auf dem sämtliche Aufzeichnungen sowie die Überwachung und Fernsteuerung der Presse durchgeführt werden - ist defekt und kann nicht mehr repariert werden. In der Vorstandssitzung vom 22.01.2019 wurde der Ankauf eines neuen PC für die Kläranlage bei der Fa. Inteso GmbH aus St. Leonhard/ Forst zum Preis von € 1.578,00 (excl. USt.) beschlossen.

### FF Sitzendorf

Der Auftrag zur Erstellung der Statik-Unterlagen für das FF-Haus in Sitzendorf wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 22.01.2019 an die Fa. Triax GmbH aus Wien zum Preis von € 8.520,00 (inkl. USt.) vergeben.

### Leader Projekt „kommunales Bildungszentrum“

Für das geplante kommunale Bildungszentrum der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg im neuen FF-Haus Sitzendorf sollen noch zusätzlich 62 Stück Stapelstühle angekauft werden. Der Ankauf der Stapelstühle bei der Fa. Blaha GmbH zum Preis von € 9.585,11 (inkl. USt.) wurde in der Vorstandssitzung vom 22.01.2019 beschlossen.

### Darlehen Kindergarten Sitzendorf

In der Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2019 wurde die Darlehensaufnahme für die Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung und den Zubau zum Kindergarten in Sitzendorf beim Bestbieter, der Erste Bank Eggenburg, in der Höhe von € 2.277.400,00 beschlossen.

Dieses Darlehen wird als Zwischenfinanzierung für 2 Jahre (mit Option auf Verlängerung um 1 Jahr) aufgenommen und wird nach Endabrechnung des Projektes zur Gänze durch Fördermittel getilgt.

### Auftragsvergaben Kindergarten Sitzendorf

Für die Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung und den Zubau zum Kindergarten wurden alle Gewerke vom Architekturbüro AMM ZT-GmbH ausgeschrieben (die Gewerke Elektroinstallation und Haustechnik HLS wurden von Subfirmen der AMM ZT-GmbH ausgeschrieben) und ein Vergabevorschlag vorbereitet. In der Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2019 wurde die Vergabe folgender Gewerke beschlossen:

#### *Baumeisterarbeiten:*

Fa. Aichinger, Göllersdorf € 829.232,09

#### *Bauspengler/ Schwarzdecker:*

Fa. Seyfried-Jecho KG, Hollabrunn € 189.506,99

#### *Elektroinstallationen:*

Elektro Babinsky & Smart Elektrotechnik Jezek, Sitzendorf € 192.290,04

#### *Haustechnik Heizung/ Lüftung/ Sanitär:*

Ing. Franz Wimmer GmbH € 135.000,00

#### *Trockenbauarbeiten:*

Perchtold GmbH, Wr. Neudorf € 64.994,46

#### *Fenster inkl. Sonnenschutz und Außentüren:*

Wick & Söhne GmbH, Immendorf € 93.302,12

#### *Schlosserarbeiten:*

Nöbauer Tüchler GmbH, Arbig € 59.463,36

#### *Metallbauarbeiten:*

Nöbauer Tüchler GmbH, Arbig € 61.190,40

#### *Bodenlegearbeiten:*

Hennigler e.U., Kematen € 26.823,28

#### *Malerarbeiten:*

Höhnel GmbH, Linz € 41.890,30

#### *Fliesenlegerarbeiten:*

Köhler und Winter GmbH, Schrems € 36.135,48

#### *Bautischler:*

Halbmayr, Aschbach € 42.541,92

#### *Möbeltischler:*

Steiner GmbH, Scharnstein € 50.572,41

#### *Einrichtung:*

Steiner GmbH, Scharnstein € 87.420,56

Die Summe der gesamten Aufträge beläuft sich auf € 1.910.363,41 (excl. USt.).

## Defibrillator

Es ist geplant, in allen Feuerwehr- bzw. Gemeindehäusern der Gemeinde einen Defibrillator zu installieren. Der Ankauf der Defibrillatoren inkl. beheiztem Wandschrank bei der Fa. AED Austria zum Gesamtpreis von € 15.494,88 (inkl. USt.) wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 19.03.2019 beschlossen.



## Diverses

### Autowrackentsorgung

Anmeldungen zur Autowrackentsorgung durch den Abfallverband Hollabrunn werden laufend entgegengenommen.

Anmeldung bitte direkt beim Abfallverband Hollabrunn (Tel. 02952/5373), das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter

[www.abfallverband.at/hollabrunn](http://www.abfallverband.at/hollabrunn)



## A1-Sender Sitzendorf

### Hartnäckigkeit lohnt sich doch!

Nach mehrmaligen Urgezen seitens der Gemeinde in den letzten 2 Jahren hat sich die Telekom Austria nunmehr doch dazu entschlossen, den Sendemast für den Bereich Sitzendorf, welcher an einem Mast der 380 kV-Leitung in Kleinkirchberg situiert ist, auf den Funkstandard LTE (4G) umzurüsten.



(Symbolfoto)

All jenen, die das Mobilfunknetz der Telekom Austria nutzen, wird die deutlich höhere Geschwindigkeit beim Datentransfer möglicherweise bereits aufgefallen sein.

## Kirschenverkauf

Ab Montag, 6. Mai 2019 können Sie wieder die Kirschen eines Baumes in der Goggendorfer Kirschenallee erwerben. Kommen Sie dazu während der Öffnungszeiten zum Gemeindeamt und geben Sie die Nummer des gewünschten Baumes bekannt.



Der Preis pro Baum beträgt € 3,00 und ist gleich bar zu bezahlen. Wer sich zuerst meldet und den Kaufpreis erlegt hat, hat den Anspruch auf den jeweiligen Baum. Vorreservierungen vor dem 6. Mai sind leider nicht möglich!

## Baum- und Strauchschnitt

Bitte helfen Sie wieder mit, damit Äste und Sträucher von Ihren Grundstücken nicht auf Straßen und Gehsteige ragen und schneiden Sie diese zurück wenn sie über die Grundstücksgrenzen hinaus wachsen.

## Schmidatal-Shuttle

Seit 01.10.2018 läuft im Gemeindegebiet die Aktion Anruf-Sammel-Taxi. Leider konnte in unserer Gemeinde keine einzige Fahrt mit dem Sammel-Taxi verbucht werden. Der Vertrag wird daher nach 6 Monaten mit 31.03.2019 gekündigt.

**Musikirtag Goggendorf**  
17.-18. August 2019  
im Festzelt am Sportplatz

**PROGRAMM**

**17.08. SAMSTAG**  
ab 17:00 Uhr Festbetrieb  
18:00 Uhr quantaBleach  
Musik von der zünftigen böhmischen Partie bis zum Partysound

**21:30 Uhr PARTY:STIMMUNG mit PRO SOLISTY**  
Power Polka Party People  
Europameister der böhmisch mährischen Blasmusik

**18.08. SONNTAG**  
10:00 Uhr Feldmesse  
11:00 Uhr Frührschoppen mit der Trachtenkapelle Ziersdorf & Umgebung  
MITTAGSTISCH  
16:00 Uhr Kinderzaubershow mit Magic Valentino  
im Anschluss verblüffende Tischmagie für Groß und Klein  
17:00 Uhr Lumpenpack – Volksmusik in Lederhosen!  
19:00 Uhr Verlosung

**Freier Eintritt 2019**

**Gutshaus EISSNER**

## Bäckerei Schneider

Wir freuen uns, dass die Bäckerei Schneider per 1.2.2019 von einer Bäckerfamilie aus Graz übernommen werden konnte. Herr Demaj und seine Familie werden den Bestand der Bäckerei und deren Arbeitsplätze in der Gemeinde, sowie die Regionalität und Infrastruktur in Sitzendorf sichern.

Herr Schneider möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Kunden für Ihre jahrzehntelange Treue bedanken und ersucht Sie, dem neuen Team weiterhin die Treue zu halten.



Am Foto: Bgm. Martin Reiter, Nikoll Demaj, Christian Schneider

## Trinkwasser

Aufgrund der Wasserknappheit war der Härtegrad des Trinkwassers letzten Sommer auf bis zu 16 ° dH erhöht. Jetzt hat sich der Wert im gesamten Gemeindegebiet wieder auf ca. 11 ° dH normalisiert. Bitte passen Sie die Einstellungen Ihrer Geschirrspüler, Waschmaschinen usw. an.

Die Probeentnahmen für die jährliche Trinkwasseruntersuchung werden jedes Jahr im Sommer durchgeführt und sind dann auf der Gemeindehomepage [www.sitzendorf.at](http://www.sitzendorf.at) unter Gemeindeamt/ Bürgerservice/ Aktuelle Kundmachungen/ Wasseruntersuchungsbefund ersichtlich.



# EVN

## Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

## NÖ Hundehaltegesetz

Mancherorts ist oft schon das Zusammenleben zwischen Menschen schwierig. Kommen dann noch die "treuen Begleiter des Menschen" hinzu, wird es oft noch schwieriger.

Für ein konfliktfreies Zusammenleben müssen Hundehalter, sollten aber auch „Nicht-Hundehalter“ aufmerksam auf die Zeichen achten, mit denen Hunde mit uns Menschen kommunizieren.

Die Hundehaltung und die Vorgaben, unter welchen Bedingungen das geschehen soll, ist im NÖ Hundehaltegesetz geregelt.

Die Haltung eines „Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotential“ muss in Niederösterreich vom Hundehalter bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten werden soll, unverzüglich angezeigt werden. Zudem ist der Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung des Hundes innerhalb von sechs Monaten vorzulegen. Eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 500.000,— ist ebenfalls nachzuweisen.

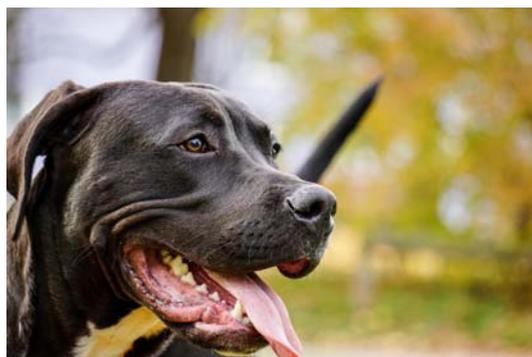
Als Listenhunde gelten folgende Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden:

Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pitbull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu

Diese Hunde müssen an folgenden Orten immer mit **Maulkorb und Leine** geführt werden: An öffentlichen Orten im Ortsbereich. In öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen.

Laut § 5 NÖ Hundehaltegesetz ist das Halten von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden in einem Haushalt verboten. Ausgenommen sind zB: Nachweis des Bedarfs (zB Wachhunde), Hunde bis zum 8. Lebensmonat und Halten von Hunden zum Zwecke der Zucht.

Verwaltungsübertretungen können mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,— und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 3 Wochen bestraft werden.



**Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, die er im Ortsbereich hinterlassen hat unverzüglich beseitigen und entsorgen. Laut Straßenverkehrsordnung, welche naturgemäß auch außerhalb des Ortsgebietes gilt hat er auch dafür zu sorgen, dass Gehsteige sowie Geh- und Radwege nicht verunreinigt werden.**

Ebenso ist zu beachten, dass in jeder Gemeinde Hundeabgaben zu entrichten sind. Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Die Höhe der Hundeabgabe für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde beträgt aktuell € 130,00, für Nutzhunde € 6,54 und für jeden anderen Hund € 25,00.

**BAUMSCHNITT**

**Wir bieten Ihnen professionelle Hilfe beim Entfernen Ihrer Problembäume. Ob im Garten, im Haus oder im Wald.**

**Wir machen auf Wunsch vor Ort ihr eigenes ofenfertiges Brennholz oder wir zerkleinern und entsorgen.**

**Franz Neuwirth**  
**0664 457 48 68**

# Abfallverband Hollabrunn

Seit 1.1.2004 werden im Gebiet des Abfallverbands Hollabrunn nur noch stofflich verwertbare Kunststoffe gesammelt. Dies sind ausschließlich Kunststoffflaschen und Tetrapak. Alle anderen Kunststoffe gehören in den Restmüll. Im Gelben Sack werden auch die Metallverpackungen mitgesammelt.

## WAS WIRD AUS DEN GESAMMELTEN PLASTIKFLASCHEN?

Der Inhalt der „Gelben Säcke“ kommt zur Firma Brantner nach Wölbling. Dort wird die Sammelware zuerst maschinell und dann von Hand am Fließband sortiert. Die PET-Getränkeflaschen werden nach Farben sortiert und zu Ballen gepresst. Diese Kunststoffballen werden zur Firma Pet-to-Pet ins burgenländische Müllendorf transportiert. Hier werden die Flaschen zerkleinert, gereinigt und granuliert. Das Granulat ist ein Rohstoff für die Produktion neuer Getränkeflaschen. Granulat, das den Anforderungen für die Lebensmittelindustrie nicht erfüllt, wird zu Fasern versponnen. Aus diesen Fasern können Fleece-Pullover, Sporttextilien oder Teppiche hergestellt werden. Aus gebrauchten Putz- und Waschmittelflaschen werden neue Produkte wie z. B. Putzmittelflaschen, Rohre, Kanister, Gießkannen,... erzeugt.

## WAS WIRD AUS DEN GESAMMELTEN METALLVERPACKUNGEN?

Die Weißblechverpackungen (Konservendosen) können mit Hilfe eines Magneten leicht aus der Sammelware aussortiert werden. Zu Ballen gepresst gelangt Altmetall zum Verwerter. Hier wird es gemeinsam mit Schrott und Roheisen zur Stahlerzeugung eingesetzt. Das Ergebnis sind hochwertige Produkte, wie zum Beispiel Gehäuse für Waschmaschinen. Die Aluminiumverpackungen (Getränkedosen, Schokoladenfolie, Joghurtbecher- Deckel, ...) werden maschinell, aber auch händisch aussortiert. Ebenfalls gepresst, gelangen sie zur Wiederaufschmelze in die Industrie. Dieses Recyclingmaterial kann für die Erzeugung von Fensterrahmen, Verkehrsschildern,... verwendet werden.



**Der Gelbe Sack**  
Kunststoffflaschen  
Tetrapackungen  
Metallverpackungen

[www.abfallverband.at/hollabrunn](http://www.abfallverband.at/hollabrunn)

## MEIN ANGEBOT FÜR IHRE INDIVIDUELLE FINANZIERUNG UND IHR FINANZIERUNGSVORHABEN FÜR:

- Kauf von Grundstück, Haus und Eigentumswohnung
- Neubau, Zubau, Ausbau, Renovierung und Sanierung ihrer Immobilie
- unverbindliche Beratung – auch vor Ort
- kostenloses Finanzierungskonzept
- bankenunabhängige Auswahl
- keine Vermittlungsgebühren



**sparen - vorsorgen - absichern - finanzieren  
alles aus einer Hand**

Informationen unter Tel.: **0676 34 85 100**  
auch außerhalb der Bürozeiten

Homepage: [www.nuser.at](http://www.nuser.at) E-Mail: [info@nuser.at](mailto:info@nuser.at)

**HERBERT NUSER**

staatl. geprüfter gewerblicher Vermögensberater und ungebundener Kreditvermittler

**GEMEINDEMITTEILUNGEN**

# ÖAMTC VERKEHRSSICHERHEITSAKTION

## ÖAMTC und Marktgemeinde Sitzendorf sorgen für Sicherheit am E-Bike

### Gratis Kurs mit allen Infos rund ums E-Bike und Tipps in Theorie und Praxis

Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Marktgemeinde Sitzendorf ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Im geschützten Rahmen findet am **24.04.2019 bei der Mittelschule in Sitzendorf** ein kostenloser E-Bike-Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainern statt. Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.

Hintergrund: Elektrofahrräder werden in Österreich immer beliebter. Seit 2008 ist der Anteil verkaufter E-Bikes an allen verkauften Fahrrädern von 1 Prozent auf 29 Prozent angestiegen. 2017 wurden rund 414.000 Fahrräder verkauft, 120.000 davon waren E-Bikes (Quelle: VSSÖ).

Der Boom bei Elektrofahrrädern in Österreich spiegelt sich allerdings auch in der Unfallstatistik wider. Im vergangenen Jahr verunglückten 40 Radfahrende im Straßenverkehr tödlich. Besonders auffällig war hier, dass 17 der 40 tödlich Verunglückten auf einem E-Bike unterwegs waren und einen neuen Höchstwert an getöteten E-Bikern darstellen (Quelle: BMI).

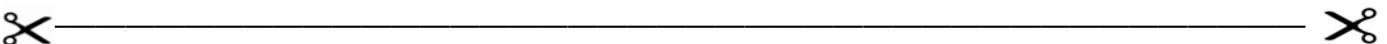
Seit 2011 sind bereits 60 E-Biker tödlich verunglückt. Im vergangenen Jahr passierten zwei Drittel der tödlichen E-Bike-Unfälle außerorts, 71% ohne Fremdverschulden. Sechs getötete E-Biker waren in Niederösterreich zu beklagen, vier in Oberösterreich, je drei in Tirol und Vorarlberg sowie einer in Kärnten. Besonders in der Altersgruppe 65+ erfreut sich das E-Bike großer Beliebtheit, was sich leider auch im Durchschnittsalter der Getöteten (71 Jahre) widerspiegelt.

Nicht zuletzt deshalb haben sich der Mobilitätsclub und die Gemeinde Sitzendorf zum Ziel gesetzt, die individuelle Mobilität und Sicherheit in Form von kostenlosen E-Bike-Kursen zu fordern und fördern, Anfänger und Fortgeschrittene im geschützten Bereich besser mit dem E-Bike vertraut zu machen. Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und Langsam fahren, Kurventechnik etc. im praktischen Teil.

**Der Kurs findet ab einer Teilnehmeranzahl von 5 Personen statt und dauert von 9-12 Uhr.**

**Sollten mehr als 10 Teilnehmer angemeldet sein, wird ein zweiter Kurs von 13-16 Uhr stattfinden.**

**Wir bitten daher um Ihre Anmeldung bis spätestens 17.04.2019.**



ANMELDEFORMULAR (bei der Gemeinde abgeben!)

Name: .....

Adresse: .....

Telefonnummer: .....

E-Bike vorhanden     ja                       nein

Ich bin                       Einsteiger     Geübter

Eigener Helm             ja                       nein (Für die Teilnehmer besteht **HELMPLICHT!**)

.....

Datum, Unterschrift

GEMEINDEMITTEILUNGEN

## Aus den Schulen

### Volksschule Sitzendorf



Die Trainer des Sportvereins Sitzendorf, Jürgen und Kathi Lang, Silvio Dehne und Michael Lamatsch, welche im Nachwuchsbereich FW4W tätig sind, haben aufgrund des bevorstehenden Sumsi-Erima-Kids-Cup die Turnstunden in der Volksschule Sitzendorf genutzt um mit den Kindern gemeinsam zu trainieren. Im Vordergrund stand die Freude an der Bewegung in der Gemeinschaft. Die Kids aller Klassen hatten viel Spaß beim Fußballspielen. Die weiteren Trainings finden gemeinsam mit unseren Nachwuchsmannschaften am Sportplatz Sitzendorf statt.

Der Sumsi-Erima-Kids-Cup findet Anfang April in Hollabrunn statt.

Die Trainer bedanken sich beim gesamten Lehrerteam der Volksschule für die gute Zusammenarbeit!



### Mittelschule Sitzendorf

#### Ein großes Herz für Tiere!

Durch eine Idee der Gemeinde Sitzendorf wurde eine erfolgreiche Aktion ins Leben gerufen, Nistkästen für das Erholungsgebiet „Naturwald Patergraben“.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Schulstufe MS Sitzendorf machten sich unter Anleitung von Fr. FL Anna Baumgartner mit Feuereifer ans Werk. 13 Nistkästen stehen ab sofort den Meisen als zusätzliches Nistangebot zur Verfügung. Das Baumaterial für diese Nistkästen und weitere 13 Kästen wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön für diese sinnvolle Aktion.

Bgm Martin Reiter



Limberg | Eibenstein | Atzelsdorf | Pulkau

**SCHOTTER - SAND - ASPHALT**  
**STRASSENBAU - RECYCLING - STEINKÖRBE**



Hauptstraße 39 | 3721 Limberg  
tel +43 2958 882 23 0 | mail office@hengl.at  
web www.hengl.at

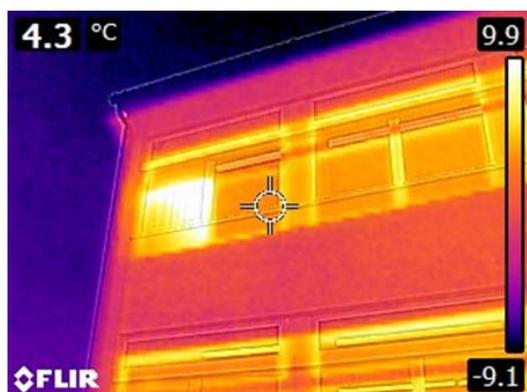
## GEMEINDEMITTEILUNGEN

## Eine Einführung in die moderne Technologie – Klimaschulen beschäftigten sich mit Wärmebildern!

Kinder von heute kommen schon früh in Kontakt mit technischen Geräten. Das wohl wichtigste „Gadget“ der Neuzeit ist wohl zweifelsohne das beliebte Handy, knapp vor dem Computer, Laptop, Fernseher, etc.

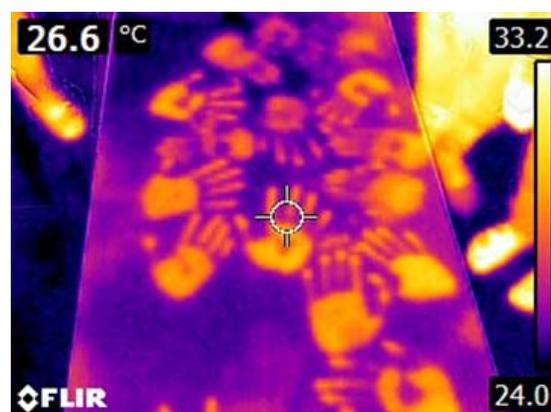
Unser Anliegen war in jüngster Vergangenheit, die Kinder im Rahmen der Klimaschulen auch auf andere hochwertige und interessante technische Hilfsmittel aufmerksam zu machen und ihnen einen ersten Einblick in die **Welt der Thermografie** zu bieten. Dafür wurde extra für diesen besonderen **Workshop eine Wärmebildkamera plus Experten** engagiert.

Mit purer Begeisterung wurden in rund fünfzig Minuten alle wichtigen Fragen zur Wärmebildkamera beantwortet und „**Energielücken**“ in den jeweiligen Schulen bei einem Rundgang aufgedeckt. Da unsere fleißigen Schüler ja immer noch als „**Klimadetektive**“ während der Schulzeit Strom-, Wasser- und Energieverschwender „unschädlich“ machen, ließ sich das Projekt der Wärmebildkamera perfekt mit dem ursprünglichen Projekt der Klimadetektive vereinbaren.



Aber nicht nur das **Schulgebäude wurde untersucht**, auch durften die SchülerInnen die Körpertemperatur der „Frau Lehrerin“ überprüfen. Darüber hinaus hatten die Kinder eine fantastische Idee einer anderen Art Klassenfoto – anstatt wie sonst üblich in Reihen aufgestellt wurde ein **Foto der Händeabdrücke** auf einer kalten Oberfläche mithilfe der Wärmebildkamera gemacht.

Neben dem Tag mit der Wärme-



bildkamera wurde von Seiten der Volksschule auch der eine oder andere **Ausflug veranstaltet**. Beispielsweise durften unsere SchülerInnen aus der Volksschule Sitzendorf schon das **Speicherkraftwerk in Ottenstein** und das **Kraftwerk in Theiß**, als auch die **Sonnenwelt in Großschönau**, die **Müllverbrennungsanlage** und die **Energieerlebniswelt in Spittelau** besuchen.

## Guter Vorsatz für 2019: Raus aus dem Öl

15 % der niederösterreichischen Haushalte heizen immer noch mit Öl. Damit soll bald Schluss sein: Seit 1.1.2019 gilt ein Ölheizungsverbot in Neubauten. Das Land Niederösterreich beweist damit einmal mehr seine Vorreiter-Rolle in Sachen Klimaschutz und setzt einen wichtigen Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.

Ölheizungen sind der größte Klimakiller im Privathaushalt. Durch einen Umstieg von dem fossilen System auf eine erneuerbare Heizung (z.B. Pellets) können bis zu 7 Tonnen CO<sub>2</sub>/ Haushalt und Jahr eingespart werden! Doch neben den ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg:

### Klimaschutz & Regionale

#### Wertschöpfung durch Energiewende

Ölheizungen sind der größte Klimakiller im Privathaushalt. Durch einen Umstieg von dem fossilen System auf eine erneuerbare Heizung (z.B. Pellets) können bis zu 7 Tonnen CO<sub>2</sub>/ Haushalt und Jahr eingespart werden! Doch neben den ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg:



© eNu – Collageelemente Fotolia.com

Öl ist einer der teuersten Energieträger und starken, unvorhersehbaren Preisschwankungen unterworfen, während Holz günstig, nachwachsend und regional verfügbar ist. Pro Jahr zahlen wir über zwei Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Niederösterreich bleiben und hier über 40.000 Jobs schaffen!

#### Die wichtigsten Tipps für den Umstieg

- **Nicht länger warten:** Handeln Sie nicht erst, wenn die alte Ölheizung kaputt ist. Sobald Ihr Heizkessel älter als 15 Jahre ist, zahlt sich ein Tausch aus: 15-30 % Energieeinsparung sind möglich!
- **Pellets statt Öl:** Vor allem der Umstieg von einer Ölheizung auf eine Pelletheizung amortisiert sich rasch und der Raum für den Öltank kann einfach zum Pellet-Lageraum umfunktioniert werden.
- **Holen Sie sich eine gratis Energieberatung** von der Energieberatung NÖ. Telefonische Terminvereinbarung unter 02742 22 144
- **Langfristig denken:** Bedenken Sie beim Kauf einer Heizung nicht nur die Anschaffungskosten, sondern auch jährliche Betriebskosten und Förderungen.

**Holen Sie sich den "Raus aus dem Öl"-Bonus** von bis zu 5.000 Euro bei Sanierungen, bei denen ein Kesseltausch von einer Ölheizung auf eine alternative Heizform durchgeführt wird.

#### Mitmachen & Gewinnen

Alle, die jetzt „Raus aus dem Öl“ wollen, sollten sich auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at) informieren. Hier gibt es Tipps zum Heizungstausch, Gewinnspiele und interessante Daten & Fakten.

**Weitere Informationen zur Kampagne „Raus aus dem Öl“**

auf der website [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at)

Weitere Informationen zur Kampagne „Raus aus dem Öl“ auf der website [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at)

**GEMEINDEMITTEILUNGEN**

## Niederösterreich radelt & Sitzendorf an der Schmida radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RADLand Niederösterreich. **Vom 21. März bis 30. September** zählt jeder Radkilometer. Auch die Marktgemeinde **Sitzendorf an der Schmida** startet aktiv in den Frühling und **radelt von Anfang an mit**. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

### Machen auch Sie für unsere Gemeinde mit!

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder **tolle Preise** zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Neugierig geworden?

### Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde **mehr als 100 Kilometer radeln**, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

### Und so einfach geht's

1. Melden Sie sich ab Anfang März 2019 auf [niederosterreich.radelt.at](http://niederosterreich.radelt.at) an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die neue **NÖ radelt App** aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. **Tolle Preise gewinnen**

**Alle Informationen** zum **Niederösterreich radelt Wettbewerb**

finden Sie unter: [www.radland.at](http://www.radland.at) und [niederosterreich.radelt.at](http://niederosterreich.radelt.at)

## Neues vom Roten Kreuz Hollabrunn

Die Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida hat im Jahr 2018 den Rettungsdienstvertrag mit der Rotkreuz Bezirksstelle Hollabrunn erneuert. Die Versorgung der Bevölkerung wurde dadurch sichergestellt.

Das Rote Kreuz Hollabrunn kann auch auf die finanzielle Unterstützung beim Neubau des Roten Kreuzes zählen, denn die Marktgemeinde Sitzendorf wird sich bei den Baukosten mit € 88.739,50 beteiligen. In der Bezirksstelle Hollabrunn sind derzeit 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Gemeindegebiet von Sitzendorf aktiv.

Pro Jahr werden über 400 Gemeindebürger mit dem Roten Kreuz Hollabrunn transportiert. Zirka 100 Personen besuchten eine der Blutspendeaktionen im Bezirksstellenbereich und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben entweder ein Pflegebett oder das Notruftelefon des Roten Kreuzes in Verwendung.

Seit Jahren besteht nun auch das ehrenamtliche First Responder-System in der Marktgemeinde Sitzendorf. Das Ziel dieses freiwilligen Systems ist die Verbesserung der Erstversorgung von Notfallpatientinnen und Notfallpatienten sowie die Unterstützung des Rettungsdienstes. Diese „Ersthelfer“ wurden mit einem Notfallrucksack ausgestattet und fahren in ihrer Freizeit mit dem Privat-PKW zum Einsatzort. Im Falle einer akuten, lebensbedrohlichen Situation kann das frühere Eintreffen, auch wenn es sich meist nur um wenige Minuten handelt, lebensrettend sein! „Die Einsatzhäufigkeit wird wahrscheinlich in der Bevölkerung wenig wahrgenommen, aber es sind jede Woche im Gemeindegebiet von Sitzendorf mehrere First Responder-Einsätze!“ so Florian Hinteregger.



Für weitere Fragen zu diesem System oder auch zu den anderen Tätigkeiten des Roten Kreuzes steht die Bezirksstelle Hollabrunn unter 059144/57000 gerne zur Verfügung.

**Das Hilfswerk Schmidatal sucht**  
**Heimhelfer/innen**

**Ihr Profil**

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in nach dem NÖ Sozialbetreuungsberufegesetz
- Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

**Unser Angebot**

- Teilzeit/Vollzeit
- Keine Nachtdienste
- Kilometergeld/Dienstauto
- Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.816,90 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage) Stand 2018 – KV Anpassung 2019 folgt

**HILFSWERK**

**Gemeinsam Wege gehen.**

Nähere Informationen finden Sie unter Jobs auf [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at).

**Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH**  
z.H. Mag. Maria Zednik [E jobs@noe.hilfswerk.at](mailto:jobs@noe.hilfswerk.at)  
**T** 02742/249-1094, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

  
**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**NIEDERÖSTERREICH**

**BEZIRKSSTELLE HOLLABRUNN**

Das Rote Kreuz führt  
**am Samstag, den 27.04.2019**  
wieder eine **ALTKLEIDERSAMMLUNG**  
durch.

Mit diesen Gemeindemitteilungen erhalten Sie eine Information und einen Sack. Sollten Sie noch weitere Säcke benötigen, erhalten Sie diese am Gemeindeamt.

**GEMEINDEMITTEILUNGEN**

## PRESSEMITTEILUNG

Hollabrunn, 25.02.2019

### Regionale Köstlichkeiten aus dem eigenen Ort

**Lebensmittel aus der unmittelbaren Umgebung liegen voll im Trend, denn da weiß man, wo es herkommt. Mit Unterstützung von EU-Fördergeldern konnte die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg bislang fünf Selbstbedienungsautomaten bzw. Verkaufsstellen in der Region fördern. Dadurch wird die Nahversorgung im eigenen Ort verbessert und die Produkte können Tag und Nacht und das auch am Wochenende eingekauft werden.**

Einer dieser Direktvermarkter-Automaten befindet sich in einem ansprechend gestalteten Hütterl beim Anwesen der Fam. Lembacher. Dort werden sowohl biologisch als auch konventionell hergestellte Produkte wie z.B. Säfte, Honig, Eier, Erdäpfeln und Obst und Gemüse nach Saison sowie oftmals leckere selbstgemachte Mehlspeisen angeboten. Weitere Automaten bzw. Hütterl wurden und werden in Nappersdorf, Wullersdorf, Hollabrunn und Oberfellabrunn aufgestellt.

„Wichtig ist, dass ausschließlich Weinviertler Produkte aus der unmittelbaren Umgebung verkauft werden, worauf das Logo vom ‚KOST.baren Weinviertel‘ im typischen Weinviertler Schriftzug hinweist“, informiert LEADER GF Renate Mihle.

Sollten jedoch genau die Produkte nicht verfügbar sein, die gerade gebraucht werden, kann man online auf der Webseite [www.kostbares-weinviertel.at](http://www.kostbares-weinviertel.at) die gewünschten Lebensmittel in unmittelbarer Umgebung suchen. Im Hollabrunner Bezirk sind bereits über 140 Direktvermarkter inklusive ihrer Produkte sowie den genauen Standort gelistet und schnell auffindbar.

Weitere Direktvermarkter können sich jederzeit auf der von der ARGE Landentwicklung gemeinsam mit der LEADER Region betreuten Homepage unter [www.kostbares-weinviertel.at/teilnehmen-am-kostbaren-weinviertel/](http://www.kostbares-weinviertel.at/teilnehmen-am-kostbaren-weinviertel/) kostenlos einfügen lassen.



*Bild, Co. Fam. Johann Lembacher: „Der Verkaufsstand der Fam. Lembacher und Greilinger aus Sitzendorf lädt ein zum bewussten Einkaufen und Gustieren“*

#### Rückfragenhinweise:

Christine Schönhofer (Projektkoordinatorin, ARGE Landentwicklung, Weinviertel-Manhartsberg)

T: +43 +43 5 0259 – 40604, M: [christine.schoenhofer@hollabrunn.lk-noe.at](mailto:christine.schoenhofer@hollabrunn.lk-noe.at)

Mag. Renate Mihle (GF LEADER Weinviertel-Manhartsberg)

T: +43 (2952) 302 60 – 5850, M: [office@leader.co.at](mailto:office@leader.co.at)



Sitzendorf an der Schmida wird im Juni 2019 wieder Festivalstadt. Unter der künstlerischen Leitung der Komponistin Johanna Doderer, die als Obfrau seit 2018 die Kulturinitiative Sitzendorf an der Schmida leitet, findet vom 28.-30. Juni die dreitägige Konzertreihe „hören:sitzendorf 2019“ statt. Ein hochwertiges Orchesterkonzert zur Eröffnung, eine musikalisch-literarische Weinwanderung, ein ausgelassener Mulatschag mit Budapester Künstlern, eine Musik- und Filmmatinee in der Pfarrkirche und vieles mehr sind Programmpunkte, mit denen an den Erfolg der vorjährigen Konzerte angeschlossen werden soll.

Eröffnet wird das Festival am **Freitag, 28. Juni 2019**, mit einem fulminanten Freiluftkonzert auf dem historischen Hauptplatz von Sitzendorf.

Die Akademische Bläserphilharmonie Wien unter Dirigent Andreas Simbeni wird Werke von Johanna Doderer, David Maslanka, Oscar Navaro und Artie Shaw präsentieren. Mit dem Hornsolist Daniel Hirsch wird wie im Vorjahr ein junges Talent aus der Region vorgestellt. Progressive Live-Elektronik von Patrick Doderer ergänzt das Eröffnungsprogramm.

Am **Samstag, 29. Juni 2019, ab 14 Uhr** haben unsere Gäste Gelegenheit, die Weinberge rund um Sitzendorf zu erkunden. Weinverkostungen, Musik- und Literaturschmankerln werden das Motto „dac.dac.dac ... dem Wein ein Fest im Schmidatal“ sinnlich erlebbar umsetzen.

Der fröhliche Ausklang wird **ab 19 Uhr** gemeinsam bei einem fidelen Mulatschag im Kirchenpark gefeiert, zu dem temperamentvolle ungarische Virtuosen nach Sitzendorf anreisen.

Den krönenden Schlusspunkt des dreitägigen Festivals garantiert ein virtuosos Brüderpaar. Adam Javorkai, Cello, und Sandor Javorkai, Violine, bereiten ein von großer Spielfreude getragenes Programm vor, in dem sich u.a. Rimski-Korsakows berühmter „Hummelflug“ und das neu komponierte Stück „Hornissenwalzer“ von Johanna Doderer ein kongeniales Stelldichein geben. Die Matinee mit Musik und Film beginnt am **Sonntag, 30. Juni 2019, um 11 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin in Sitzendorf an der Schmida.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Bei zahlreichen Veranstaltungen zeigen uns unsere Vereine immer wieder, dass Wein und Kultur in der Marktgemeinde Sitzendorf eine einzigartige Symbiose bilden. Das bedeutet jedoch nicht, dass Kunst und Kultur in unseren Orten nur schmückende Beiwerke zu rauschenden Festen darstellen, viel mehr sind sie Ausdruck unserer gesellschaftlichen Entwicklung. Wir brauchen nicht nur eine technische Infrastruktur, sondern mehr denn je eine geistig-seelische!

Viele Straßen verbinden unsere Dörfer – Kunst und Kultur hingegen verbinden die Herzen und Seelen der Menschen.

Ich sehe in der Kultur eine großartige Chance für unser schönes Schmidatal – nutzen wir sie gemeinsam! Danke an alle Idealisten, die durch ihre großartigen Leistungen unsere Orte noch lebenswerter und liebenswerter gestalten.

Darüber freue ich mich besonders,

Ihr Bürgermeister Martin Reiter

**GEMEINDEMITTEILUNGEN**



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (**S**tatistics on **I**ncome and **L**iving **C**onditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010* zuletzt geändert in *BGBl. 313/II/2018*) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (*EG Nr. 1177/2003*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem **Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18**. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Informationen von Dr. Höller

Liebe Mitmenschen !

Aus gegebenem Anlass teile ich ihnen folgendes mit:

1. Mit Ende April 2019 ist unsere Ordination mit ELGA-System ausgestattet – nähere Informationen hierzu liegen auf.
2. Durch die in den Medien bereits vorgestellte „E-Medikation“ ist es erforderlich, dass die ihnen verordneten Medikamente auch auf ihrer e-card gespeichert werden – dies kann den Ablauf in der Ordination verzögern.
3. Der Wochenendbereitschaftsdienst wird wie gewohnt stattfinden – ich ersuche aber nochmals zur Kenntnis zu nehmen, dass der Sonn- und Feiertagsdienst ausschließlich zur Versorgung akut Erkrankter eingerichtet ist!
4. Die Montagabendordination wird seit April 2017 als Terminordination geführt; das heißt, dass ein Termin entweder persönlich oder telefonisch vereinbart werden muss. Weiters möchte ich daran erinnern, dass die Abendordination prinzipiell für berufstätige Patienten eingerichtet ist.
5. An allen übrigen Ordinationstagen gilt weiterhin: Die Reihung der Warteliste erfolgt nach Zeitpunkt der Anmeldung wobei sie nach persönlicher Anmeldung mitgeteilt bekommen wann sie (ungefähr!) an der Reihe sind; die Wartezeit dürfen sie bei uns verbringen oder auch zwischenzeitlich die Ordination wieder verlassen. Aus organisatorischen Gründen ist eine telefonische „Terminreservierung“ weder möglich noch sinnvoll!
6. Termine für die Facharztordination müssen vereinbart werden – künftig ist für die internistische Facharztordination ausschließlich der Donnerstagnachmittag vorgesehen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling und gute Gesundheit!

Ihr Hausarzt

Dr Erik Höller

### Ordinationszeiten

Gemeindearzt Dr. Erik Höller

3714 Sitzendorf an der Schmida, Sportplatzsiedlung 3

Tel. 02959/2350



**Montag:** 07.30 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr  
(Abendordination nur nach Terminvereinbarung)

**Dienstag:** 08.00 bis 12.00 Uhr

**Mittwoch** keine Ordination

**Donnerstag:** 07.30 bis 12.00 Uhr

**Freitag:** 08.00 bis 12.00 Uhr

**Blutabnahme:** Mo und Do 07.30 bis 08.30 Uhr

**Anmeldung für Visiten:** bis spätestens 10.00 Uhr

**Infusionsbehandlung:** Termine nach Vereinbarung

**Internistische Privattermine und Vorsorgeuntersuchungen:** Termin nach Vereinbarung

Die Ordination ist von 25.-29. März 2019, von 01.-16. Juli 2019 und von 16.-22. August 2019 wegen Urlaubs geschlossen. Am 28. Juni 2019 ist wegen Fortbildung geschlossen.

GEMEINDEMITTEILUNGEN

## Ausgesteckt is´ 2019

### ALTENBURGER

Leopold, Braunsdorf

23.02.-12.05.2019 (30.03.,  
01.05., 04.05. geschlossen)

Sa. ab 16 h, So. u. Feiertag ab 15 h,

12.07.-08.09.2019

Fr. ab 17 h, Sa ab 16 h,

So u. Feiertag ab 15 h

01.11.-01.12.2019

Sa ab 16 h, So ab 15 h

### MAURER - WAGNER,

Niederschleinz

05.04.-28.04.2019

*Winzerhoffest in Wartberg:*

26.06.-30.06.2019

*(Mi-Fr ab 17 h, Sa u. So ab 15 h)*

08.11.-01.12.2019

Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h,

Sa. ab 16 h, So. ab 15 h

### Zwimandlkölla

Familie Eberhart, Frauendorf

25.04.-12.05.2019

13.06.-30.06.2019

08.08.-25.08.2019

14.08.2019 ab 16.00 h

Öffnungszeiten: Do. u. Fr. ab 17h;

Sa. u. So. ab 16 h

02.11.-01.12.2019

Öffnungszeiten: Fr. ab 17h,

Sa. u. So. ab 16 h

### HINTEREGGER,

Sitzendorf

04.05.-02.06.2019

09.11.-08.12.2019

Sa, So und Feiertag ab 16 h



### ZÖCHMEISTER,

Roseldorf

15.07.-21.07.2019

29.07.-04.08.2019

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 17 h,

Sa-So ab 16 h

07.11.-17.11.2019

Öffnungszeiten: Do-So ab 16h



## Gesunde Gemeinde

### 2-reihige Themenwerkstatt

#### „Mentale Gesundheit“

#### „EnergieReich!“ Zeit zum Durchatmen und Energieaufladen

Teil 1: Vortrag am **Dienstag, 9. April 2019**  
um 19.00 Uhr

im Gasthaus Pelzer-Altinger in Sitzendorf

Teil 2: Themenwanderung am

**Dienstag, 23. April 2019** um 19.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt Sitzendorf,

Dauer ca. 1,5-2 h

Referent: Mag. Daniel Gajdusek-Schuster

### Kräuterwanderung -

**Kennenlernen unserer heimischen**

**Wild- und Heilkräuter und**

**Wissenswertes über Verarbeitung**

**und Verwendung.**

am **Samstag 11. Mai 2019** um 16.00 Uhr

(bei Regenwetter: Ausweichtermin

Samstag, 25. Mai 2019)

Treffpunkt: Gemeindeamt Sitzendorf

Leiterin: Doris Kührer-Hartl, Kräuterpädagogin



### EINLADUNG ZUM VORTRAG

## LEBEN MIT DEMENZ

am **02.04.2019** um 15 Uhr

**3714 Braunsdorf, Heuriger Altenburger**

Referent: **DGKP Petra Smode**

#### Was Sie schon immer über

- Anzeichen für Demenz
- Verlauf der Krankheit
- Umgang mit Demenz-Erkrankten
- Beratung von Angehörigen
- Möglichkeiten der Hilfe

wissen wollten.

Wir geben kompetente Antworten auf die wichtigsten Fragen!  
Wir freuen uns auf Sie!

☎ 0676 / 8676  
www.no-e-volkshilfe.at

In Kooperation mit:



**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mittelgroße und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ erbracht, 2700 Wiener Neustadt, Grasser Straße 49-51, www.no-e-volkshilfe.at Redaktion: Eveline Reiter, Gerlinde Oberbauer Foto: Shutterstock © Dezember 2018

## GEMEINDEMITTEILUNGEN

## VERANSTALTUNGEN

Frühlingskonzert Musikverein Schmidatal, Gemeindehaus Braunsdorf	13.04.2019, 19.30 Uhr 14.04.2019, 16.00 Uhr
Osterwanderung, Sitzendorf, 1. Sitzendorfer Männergrillverein	21.04.2019, 14.00 Uhr
Ostereiersuche in Roseldorf auf der Kirchenwiese, DEV Roseldorf	21.04.2019, 15.00 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Ungersböck, Im Winkerl, Sitzendorf	25.04.-05.05.2019
Frühlingsball, Gasthaus Pelzer-Altinger	27.04.2019, 20.00 Uhr
Weintour Weinviertel	27.-28.04.2019
Walk of Wine, Röschitz-Roseldorf-Braunsdorf-Röschitz	04.05.2019
Musikfest Roseldorf, Halle Fam. Beyer Josef	17.-19.05.2019
Kabarett Lydia Prenner-Kasper, Gemeindehaus Goggendorf	18.05.2019
Party, Sitzendorf, Halle Fam. Wöber Franz	18.05.2019
Feuerwehrfest Niederschleinz	01.-02.06.2019
Sportfest des SV Sitzendorf, Sportplatz Sitzendorf	07.-09.06.2019
Marschmusikbewertung Röschitz	16.06.2019
Schulfest „Klimaschule“, Volksschule Sitzendorf	21.06.2019
Feuerwehrfest Braunsdorf	22.-23.06.2019
Hören: sitzendorf dac.dac.dac	28.-30.06.2019
Offene Kellertür, Fam. Franz Hinteregger, Sitzendorf	26.-30.6.2019
Offene Kellertür, Fam. Beyer, Kellergasse Roseldorf	01.-07.07.2019
Musikfest Musikverein Schmidatal, Gemeindehaus Braunsdorf	06.-07.07.2019
Offene Kellertür, Weingut Zöchmann, Roseldorf 29	08.-14.07.2019
Sommerfest, 1. Sitzendorfer Männergrillverein, Kellergasse Sitzendorf	20.07.2019
Offene Kellertür, Fam. Ungersböck, Im Winkerl, Sitzendorf	18.-28.07.2019
Offene Kellertür, Weingut Zöchmann, Roseldorf 29	22.-28.07.2019
Kabarett am Kellerberg Stefan Haider, Bioweingut Weber, Kellergasse Roseldorf	27.07.2019, 20.30 Uhr
Feuerwehrfest Sitzenhart	04.08.2019, ab 10 Uhr
Offene Kellertür, Fam. Schuh, Kellergasse Roseldorf	05.-14.08.2019
Kellergassenfest, Kellergasse Frauendorf	14.-15.08.2019
Musi-Kirtag, 99 Jahre Musikverein Goggendorf	17.-18.08 2019
Spielplatzfest in Roseldorf, DEV Roseldorf	18.08.2019, 14.00 Uhr
Tafeln bei den Kelten am Sandberg, Kellergasse Roseldorf	24.08.2019
Feuerwehrfest Sitzendorf	24.-25.08.2019
Kirtag Frauendorf, Feuerwehrhaus	31.08.-01.09.2019

## GEMEINDEMITTEILUNGEN

# Ärzteplan

## Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für SITZENDORF, GRABERN, GUNTERS DORF und WULLERSDORF für das 2. Quartal 2019

<b>APRIL 2019</b>			
06. + 07. + 13.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
14.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 8546
20. + 21.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 25800
22.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
27. + 28.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
<b>MAI 2019</b>			
01.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 8546
04. + 05.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
11. + 12.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 25800
18. + 19..	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 8546
25. + 26.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
30.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
<b>JUNI 2019</b>			
01. + 02.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
08. + 09.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
10. + 15. + 16.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 25800
20.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
22. + 23.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
29. + 30.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 8546

## Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ für das 2. Quartal 2019

<b>APRIL 2019</b>			
06. + 07.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
13. + 14.	Dr. SALLER Claudia	RÖSCHITZ	02984 / 2707
20. + 21. + 22..	Dr. ZANDL David	EGGENBURG	02984/ 3510
27. + 28.	Dr. WUNDERER Gerald	STRANING	02984/ 20820
<b>MAI 2019</b>			
01. + 04. + 05.	Dr. WUNDERER Gerald	STRANING	02984/ 20820
11. + 12.	Dr. SALLER Claudia	RÖSCHITZ	02984 / 2707
18. + 19.	Dr. ZANDL David	EGGENBURG	02984/ 3510
25. + 26.	Dr. WUNDERER Gerald	STRANING	02984/ 20820
30.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
<b>JUNI 2019</b>			
01. + 02.	Dr. SALLER Claudia	RÖSCHITZ	02984 / 2707
08. + 09. + 10.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
15. + 16.	Dr. ZANDL David	EGGENBURG	02984/ 3510
20. + 22. + 23.	Dr. WUNDERER Gerald	STRANING	02984/ 20820
29. + 30.	Dr. SALLER Claudia	RÖSCHITZ	02984 / 2707

**ÄRZTE-NOTDIENST**

**Tel. 141** (wochentags ab 19.00 Uhr)

**NOTRUF NÖ**

**Tel. 144** (rund um die Uhr erreichbar)

**Telefonische Gesundheitsberatung**

**Tel. 1450**

**Seit 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ erbracht.**

**GEMEINDEMITTEILUNGEN**